

(Aenderung von Kreisgrenzen in Sachsen, Ostpreußen u. a.; GesSamml. 531); Erweiterung der Stadtkreise Magdeburg, Kiel, Frankfurt a. M., Köln, Essen, Wülheim a. Ruhr vom 21. März 1910 (GesSamml. 18, 19, 21, 23, 23 und 25), Stettin und Breslau vom 18. April 1911 (GesSamml. 59 und 59); Gesetz vom 31. März 1913 (Aenderung der Kreisgrenzen Calbe und Jericho, GesSamml. 37); Erweiterung der Stadtkreise Köln und Dortmund vom 10. Juni 1914 (GesSamml. 93 resp. 119).

Die **G e s c h ä f t s o r d n u n g e n** des Herrenhauses und des Hauses der Abgeordneten sind **a u t o n o m** (VerfUrf. Art. 78 Abs. 1); erstere liegt in der Fassung der Beschlüsse vom $\frac{15. \text{ Juni } 1892}{9. \text{ April } 1908}$ vor, letztere erschien zuletzt im Dezember 1910 in amtlicher Ausgabe.

Die verfassungsmäßigen Reisekosten und Diäten (VerfUrf. Art. 85) werden nach Maßgabe der Gesetze vom 30. März 1873 (GesSamml. 175) und 24. Juli 1876 (GesSamml. 345) gewährt.

Die hier abgedruckten Gesetze sind folgendermaßen angeordnet:

I. Die Bildung des Herrenhauses und des Hauses der Abgeordneten:

A. Herrenhaus: Verordnung vom 12. Oktober 1854.

B. Abgeordnetenhaus:

1—3. Die Verordnung vom 30. Mai 1849 mit ihren Abänderungen vom 29. Juni 1893 und 28. Juni 1906;

4—8. Die Verordnung vom 30. Mai 1849 in den nach ihrem Erlaß erworbenen Gebieten: Fürstentum Hohenzollern, Eroberungen von 1866, Jadegebiet, Lauenburg und Helgoland.

II. Die Geschäftsordnungen des Herrenhauses und des Hauses der Abgeordneten.

I.

Bildung des Herrenhauses und des Hauses der Abgeordneten.

A.

Verordnung wegen Bildung der Ersten Kammer.

Vom 12. Oktober 1854¹⁾.

Wir **Friedrich Wilhelm**, von Gottes Gnaden, König von Preußen

ic. ic.

verordnen, im Verfolg des Gesetzes vom 7. Mai 1853²⁾ (Gesetz-Sammlung Seite 181.), betreffend die Bildung der Ersten Kammer, was folgt:

¹⁾ Gesetz-Sammlung für die Königlich Preussischen Staaten (1854) 541—544.

²⁾ Vgl. dazu Art. 65—68 der Verfassungsurkunde.